



Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Universität Stuttgart installiert 12 neue Tenure-Track-Professuren im Rahmen ihrer Zukunftsstrategie

Mit einem neuen Bund-Länder-Programm wird die Tenure-Track-Professur flächendeckend an den Universitäten Deutschlands etabliert. Der Bund stellt ab dem Jahr 2017 eine Milliarde Euro bereit, um 1000 zusätzliche Tenure-Track-Professuren zu fördern. Die Tenure-Track-Professur sieht nach erfolgreicher Bewährungsphase den unmittelbaren Übergang in eine Lebenszeitprofessur vor. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 21. September die Ergebnisse der ersten Bewilligungsrunde bekannt gegeben: Die Universität Stuttgart erhält danach Mittel für die Einrichtung von 12 Tenure-Track-Professuren.

Prof. Wolfram Ressel, Rektor der Universität Stuttgart, zeigte sich sehr erfreut über die Entscheidung des Auswahlgremiums und unterstrich: „Mit der bewilligten Förderung von 12 Tenure-Track-Professuren haben wir nunmehr die Möglichkeit, unsere strategischen Ziele der Nachwuchsförderung und Personalentwicklungsplanung nachhaltig zu verfolgen. Für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler schaffen wir Verlässlichkeit, Transparenz und Planbarkeit der Karrierewege und können zugleich die universitäre Gesamtstrategie dynamisch vorantreiben.“

Ressel kündigte an, dass die Universität Stuttgart mit der systematischen Etablierung der Tenure-Track-Professur weitere ambitionierte Ziele verfolge. So werde die Universität während der Laufzeit des Förderprogramms sukzessive bis zum Jahr 2030 weitere zehn Tenure-Track-Professuren aus Mitteln der Universität einrichten und besetzen. Ressel sagte: „Mit der erfolgreichen Teilnahme am Bund-Länder-Programm werden wir nicht nur den wissenschaftlichen Nachwuchs

Hochschulkommunikation

**Leiter Hochschulkommunikation
und Pressesprecher**
Dr. Hans-Herwig Geyer

Kontakt
T 0711 685-82555
hkom@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de



stärken und früher in die Professur bringen können sondern auch die Tenure-Track-Professur als neuen Karriereweg über alle Fakultäten der Universität hinweg implementieren. Wir werden auch mit Nachdruck die damit verbundene Chance nutzen, die inhaltliche Profilierung und die damit verbundene Strukturbildung der Universität Stuttgart zu befördern.“ Dies werde einen besonders effektiven Beitrag zum strategischen Ziel der vernetzten Disziplinen der Universität Stuttgart leisten, so Resel.

Die gesamten Ergebnisse der Bewilligungsrunde zum Bund-Länder-Programm finden Sie hier: www.bmbf.de/tenuretrack.



Mit der erfolgreichen Teilnahme am Bund-Länder-Programm wird die Universität Stuttgart den wissenschaftlichen Nachwuchs stärken und früher in die Professur bringen können.
Foto: Universität Stuttgart